

Sachkundige Schadstoff- und Gebäudesanierungen



***Mit Gewissheit
in eine unbelastete Zukunft***

Multitech Umwelttechnik GmbH
Claudius-Dornier-Straße 26
D-50829 Köln (Butzweilerhof)

Tel.: +49 (0) 221 / 97 30 58 - 0
Fax: +49 (0) 221 / 97 30 58 - 58

E-Mail: info@multitech-gmbh.de

Asbestsanierung
KMF-Sanierung
PCB-Sanierung
PAK-Sanierung
Schimmelpilzsanierung
Taubenkotsanierung
Entkernungsarbeiten
Brandschadensanierung
Bodensanierung
Fassadensanierung
Betonsanierung
Industrie-/Innenanstrich

Ein zuverlässiger Partner

Die Multitech Umwelttechnik GmbH beschäftigt sich seit 1990 mit der Sanierung schadstoffbelasteter Gebäude und Industrieanlagen. Dabei wird auf ein 20-jähriges Know-how im Umgang sowie mit der Entsorgung von Schadstoffen zurückgegriffen. Nach den Anfängen, in denen sich fast ausschließlich auf den Bereich der Asbestsanierung spezialisiert wurde, bietet die Multitech Umwelttechnik heute eine breites Spektrum an Dienstleistungen im Abbruch- und Sanierungsbereich an: Von der Sanierung Schadstoffbelasteter Gebäude und



Industrieanlagen über die Dekontaminierung belasteter Bereiche sowie die Dach- und Fassadensanierung bis hin zur kompletten Entkernung von Gebäuden. Dabei stehen Sicherheit, Professionalität, Flexibilität sowie Kosteneffizienz an oberster Stelle.

Die Multitech Umwelttechnik arbeitet ausschließlich mit eigenem sachkundig ausgebildetem Fachpersonal nach TRGS 519/521 und BGR 128, welches dem Auftraggeber die Planungssicherheit gibt, welche für die Multitech Umwelttechnik ebenso selbstverständ-

lich ist wie ein 24-stündiger Bereitschaftsdienst. Durch die eigene Wartung und Instandsetzung mittels fachkundiger Mitarbeiter in der hauseigenen Werkstatt sind sämtliche Maschinen und Gerätschaften immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Dank des flexiblen Managements und der umfangreichen Vorhaltung von Geräten und Maschinen ist die Multitech Umwelttechnik jederzeit in der Lage, kurzfristig auch grössere Sanierungen in Angriff nehmen zu können.



Selbstverständlich können auch Sanierungskonzepte und -betreuungen sowie, in Kooperation mit Gutachtern und Instituten, Schadstoffanalysen und Messungen angeboten werden.

Für Ihre Sicherheit!

Ein kleiner Überblick über einige unserer langjährigen Kunden im In- und Ausland.



DeTeImmobilien





Abschottungen im Innenbereich



Baustelleneinrichtung inkl. Materialschleuse für Spritzasbestsanierung im Außenbereich



Baustelleneinrichtung für
Schornstein-Handabbruch



Schornstein-Handabbruch zur Minimierung der Gefahren für angrenzende Wohngebiete



Spritzasbestsanierung unter Vollschutz



KMF- / Asbest Deckensanierung unter Vollschutz



PCB-Sanierung



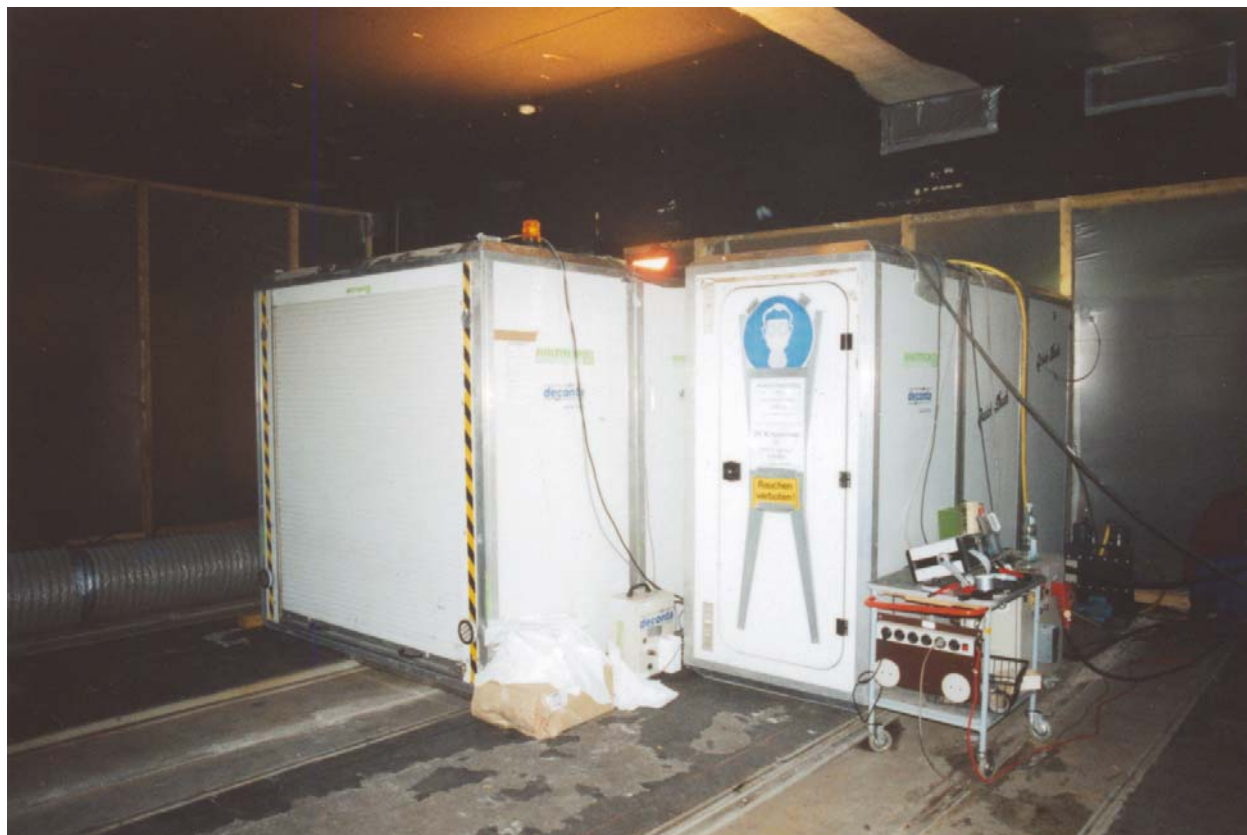
Feinreinigung



PCB-Fugensanierung



Schadstoffsanierung auf Kirchendach



Material- und Personalschleuse mit Management im Innenbereich



Materialschleuse im Innenhof eines Bürokomplexes



Ausschleusen von Asbestabfällen mit Materialschleuse



Unterdruckhaltergeräte



Personalschleuse mit Wassermanagement inkl. Vorraum



Unterdruckschreiber zur Kontrolle der Unterdruckhaltung



Materialschleuse mit Öffnungskontrolle und automatischer Verriegelung



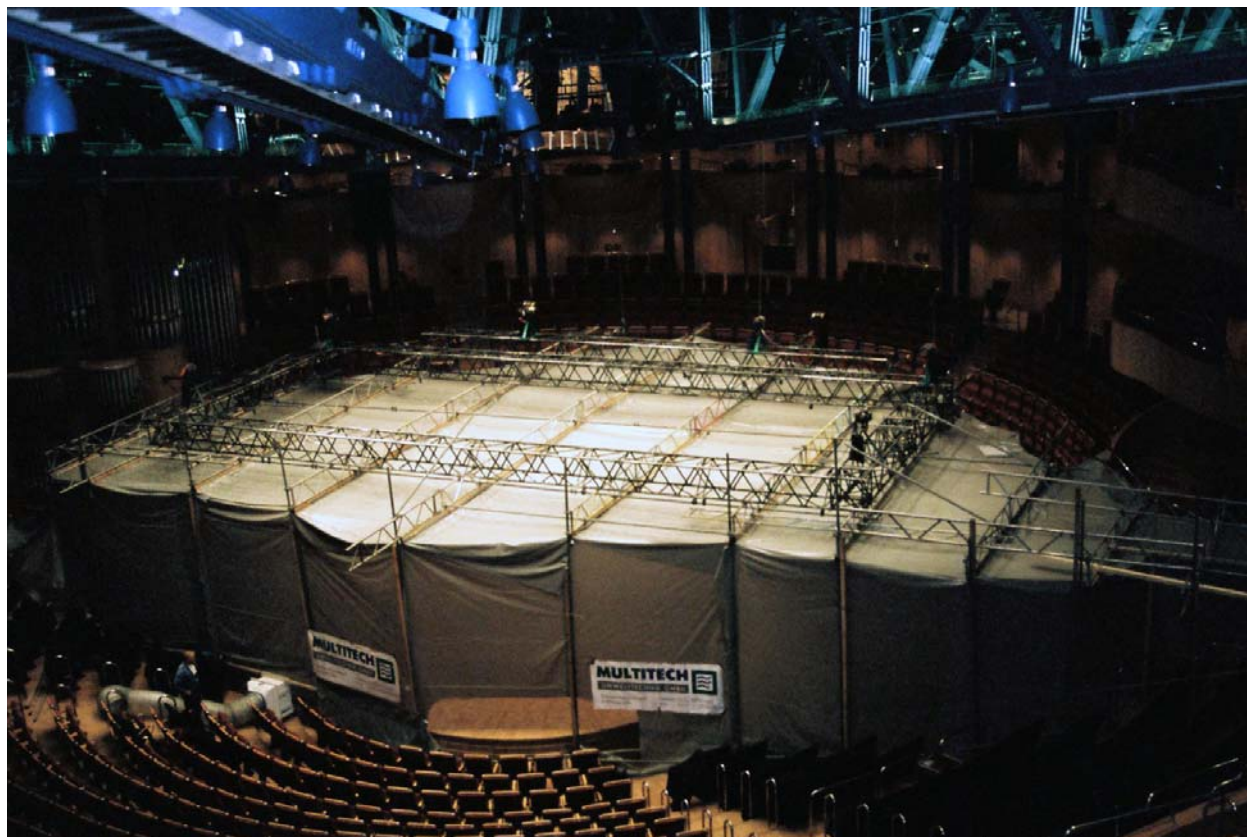
Aufstellung einer Luftraummessung nach der Sanierung



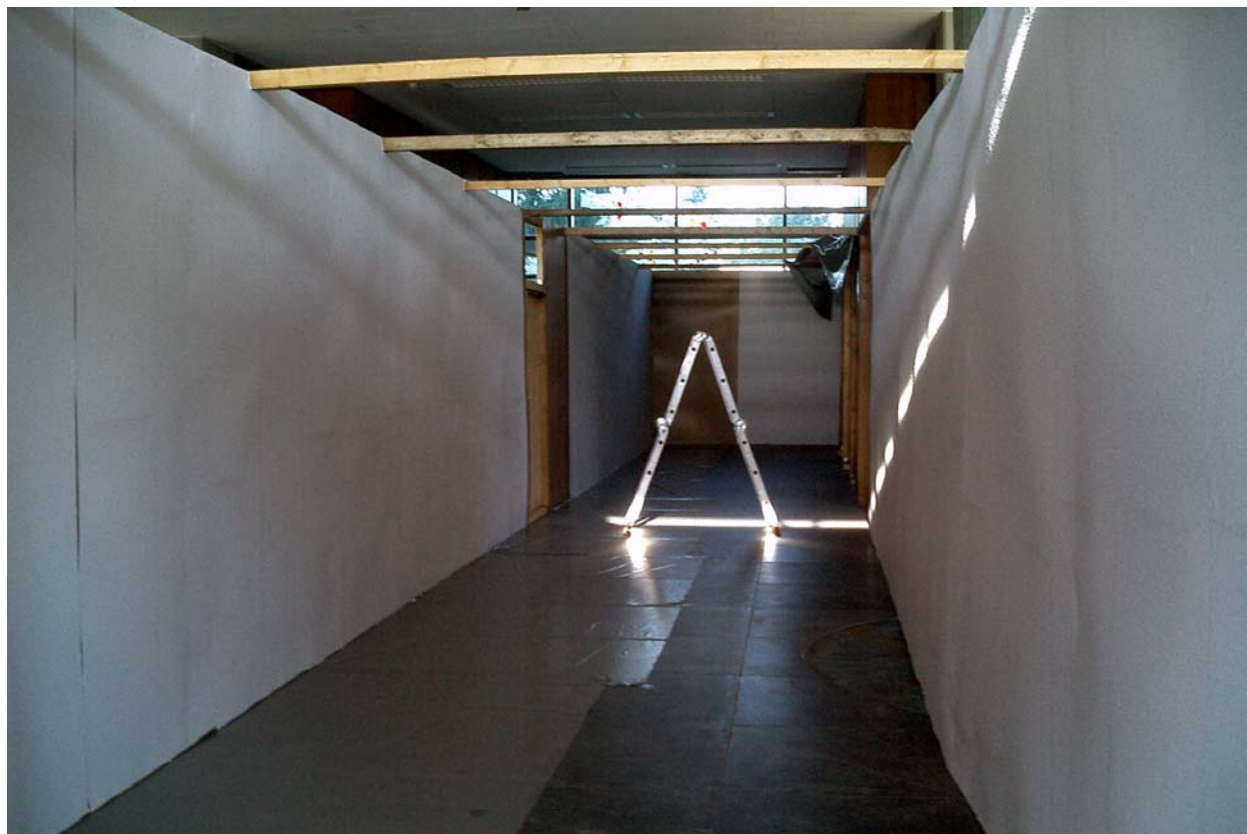
Kompletteinhausung einer Industriehalle mit Unterdruck



Einhausung einer kompletten Etage inkl. Balkon im laufenden Bürobetrieb



Abschottung des Bühnenbereiches der Philamonie in Köln



„Löwengang“ zur Aufrechterhaltung des Publikumsverkehrs während der Sanierung



Sanierungsarbeiten in Schachtbereich mit Industrieklettergeschirr



Schadstoffsanierung des gesamten Stadions vor Abbruch

Angaben nach VOB Teil A §8 3.b)
 Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserer Projektliste. Auf Wunsch können wir ihnen noch weitere von uns realisierte Projekte nennen.

Asbest-Sanierungen	
Auftraggeber	Auftragsart
Bauhaus AG	Spritzasbest Bauhaus Baumarkt, Witten Kernsanierung, ca. 22.000 qm Grundfläche
RheinEnergie AG, Köln	Weichgebundene Asbestplatten, Asbestdichtungen, Asbestzement Heizkraftwerk, Köln-Niehl Abriss, ca. 40.000 cbm umbauter Raum
GAG Immobilien AG, Köln	Weichgebundene Asbestummantelungen Wohnhaussanierung (Tiefgarage), Wesseling Schadstoffsanierung, ca. 1.500 qm
Auswärtiges Amt	Spritzasbest Deutsche Botschaft, Paris Sanierung des UG, Ca. 2.000 qm
Deutsche Telekom Immobilien AG	Spritzasbest und schwachgebundene Asbestprodukte (Promasbestplatten) diverse Verwaltungsgebäude (ca. 300 Bauwerke) Schadstoffsanierungen, ca. 650.000 qm
Stadt Wiesbaden	Asbestzement und schwachgebundene Asbestprodukte Kaserne "Camp Lindsey" Umbau/Kernsanierung, ca. 5.000 qm.
Klöckner-Humboldt-Deutz AG	asbesthaltigen Brandschutzklappen Firmengelände in Köln Umbau/Abriss, ca. 130 St.
Deutsche Telekom AG	schwachgebundene Asbestprodukte (Promasbest als Stahlträgerverkleidung) Fernmeldeturm Koblenz Schadstoffsanierungim laufenden Betrieb, ca. 1.000 qm
Eternit AG	Asbestzement (u.a. Fassaden- und Well-Eternitplatten sowie Lüftungskanäle) Verwaltungsgebäude in Bonn Umbau, ca. 800 qm

Auftraggeber	Auftragsart
<p>Printz & Schwenk Immobilienverwaltung, Frankfurt/Main</p>	<p>festgebundene Asbest-Bodenplatten und asbesthaltiger Kleber Wohn- und Geschäftshaus Umbau/Renovierung, ca. 500 qm</p>
<p>Erzbistum Köln</p>	<p>asbesthaltige Bauelemente des Kirchturmdaches Kath. Kirche St. Audomar Dacherneuerung, ca. 250 qm</p>
<p>Provinzial Lebensversicherungsanstalt</p>	<p>Asbestzementplatten (Außenverkleidung mit kompletter Unterkonstruktion) 16-geschossiges Wohnhochhaus, Düsseldorf Sanierung, ca. 3.000 qm</p>
<p>Aurora Mühlen GmbH</p>	<p>asbesthaltige Dachabdeckungen, Nachtstromspeicheröfen und Lüftungskanäle ehem. Mühle, Köln Umbau/Sanierung, ca. 600 qm / 70 Stk.</p>
<p>Erzbischöfliches Bauamt des Erzbistums Köln</p>	<p>asbesthaltige Dachabdeckungen und Fassadenverkleidungen sowie Asbestpappen St. Ursula-Gymnasium, Brühl Schadstoffsanierung, ca. 1.200 qm</p>
<p>Jakoby Aluminium Produkt GmbH & Co. KG, Rösrath</p>	<p>Asbestzementwellplatten und Brandschadenssanierung Werkshalle in Rösrath Brandschadenssanierung, ca. 550 qm</p>
<p>Karstadt AG</p>	<p>asbesthaltige Fassadenplatten, Brandschutzklappen und Brandschutztüren Karstadt-Gebäude, Essen-Kettwig Umbau/Sanierung, ca. 6.000 qm / 120 Stk. / 80 Stk.</p>
<p>Landschaftsverband Rheinland, Köln</p>	<p>Einbauschränke mit Asbestpappe, Heizkessel und komplette Lüftungsanlage Verwaltungsgebäude Köln-Deutz Kernsanierung, ca. 55.000 qm</p>
<p>Agrippina Lebensversicherung AG</p>	<p>Asbestzementlüftungskanäle und -platten, asbesthaltige Flexplatten u. Ummantelungen von Klima-/Lüftungsgeräten Verwaltungsgebäude Köln Kernsanierung, ca. 2.500 qm</p>
<p>Innungskrankenkasse Nordrhein</p>	<p>Brandschutzklappen Verwaltungsgebäude in Köln Sanierung Lüftungsanlage, ca. 50 Stück</p>
<p>Energieversorgung Leverkusen GmbH</p>	<p>Asbestzementplatten Werkhalle im laufenden Betrieb Schadstoffsanierung, ca. 250 qm</p>



Auftraggeber	Auftragsart
InterCityGastronomie GmbH	<p>asbesthaltige Deckenplatten Hauptbahnhof Köln Renovierung / Sanierung, ca. 400 qm</p>
Agrippina Versicherung AG	<p>Lüftungskanäle und Asbestpappen Verwaltungsgebäude Schadstoffsanierung im laufenden Betrieb, ca. 650 qm</p>
Stadt Overath	<p>Asbestschnüre Schulzentrum Cyriax, Overath Schadstoffsanierung, Ca. 120 m</p>
Hochtief AG	<p>asbesthaltige Flexplatten Ehem. Abgeordnetenhochhaus Tulpenfeld, Bonn Sanierung, ca. 600 qm</p>
Schloß Bensberg	<p>Asbestzementplatten ehem. Schulungsgebäude Schadstoffsanierung in Denkmalsgeschütztem Gebäude, ca. 250 qm</p>
Stadt Köln	<p>Asbestzement, Asbestschnüre, Heizkessel, AZ-Lüftungskanäle Diverse städtische Gebäude (ca. 120 Stk.) Schadstoffsanierungen</p>
DKV AG	<p>Spritzasbest im Schacht des Aktenpaternoster DKV-Hauptverwaltung, Köln Schadstoffsanierung, ca. 500 qm</p>
REWE Deutscher Supermarkt KGaA	<p>asbesthaltigen Deckenabhängung und Pfeilerverkleidung extra SB-Warenhaus, Aachen Schadstoffsanierung im laufenden Betrieb, ca. 2.000 qm</p>
Universität zu Köln	<p>asbesthaltige Bodenplatten und Brandschutztüren, asbest-/PAK-haltiger Kleber Hygiene-Institut, Köln Schadstoffsanierung, ca. 200 qm</p>
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.	<p>Halle aus Asbestzement, Dacheindeckung und Fassadenverkleidung Halle auf DLR Gelände, Köln Abriss, ca. 850 qm</p>
Bundeskartellamt Bonn	<p>Asbesthaltige Floor-Flexplatten inkl. asbest- / PAK-haltigem Kleber Verwaltungsgebäude, Bonn Schadstoffsanierung im laufenden Betrieb, ca. 500 qm</p>
Bundesgrenzschutz (BGS)	<p>Asbestschnüre und Asbestzementplatten Verwaltung / Kaserne, Sankt Augustin Schadstoffsanierung im Sicherheitsbereich, ca. 300 qm</p>



Auftraggeber	Auftragsart
Kreissparkasse Euskirchen	Promabestverkleidungen an Stahlträgern Verwaltungsgebäude, Euskirchen Schadstoffsanierung vor Abriss, ca. 6.000 qm
Industrial Engineering and Contracting NV, Genk	Weichgebundene Asbestteile an Produktionseinheiten Ford-Werke AG, Köln-Merkenich Schadstoffsanierung im laufenden Betrieb, ca. 300 qm
Aussenministerium der Portugiesischen Republik	Großresore (Weichgebundene Asbestfasern) Portugiesische Botschaft, Bad Godesberg Schadstoffsanierung, ca. 150 qm
Kaufhof Warenhaus AG	weichgebundene Asbestplatten (Decke) Kaufhof AG, Bonn Schadstoffsanierung Keller/Tiefkeller im laufenden Betrieb, ca. 250 qm
Saint-Gobain Deutschland GmbH	Asbestzement Dacheindeckung (Industriehallen) Firmengelände, Köln-Porz Schadstoffsanierung und Entkernung (Hallenrückbau), ca. 45.000 qm



Bezirksregierung Köln

Bezirksregierung, 50606 Köln

Gegen Empfangsbekanntnis

Firma

MULTITECH Gesellschaft für

Umwelttechnik mbH

Claudius-Dornier-Straße 26

50829 Köln

Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Auskunft erteilt:

Herr Kipp

robert.kipp@bezreg-koeln.nrw.de

Zimmer: **K 107**

Durchwahl: (0221) 147 - **2679**

Telefax: (0221) 147 - **2469**

Aktenzeichen (bitte bei Antwort angeben):

55.8311.1-519-Z 1/95-Ki

Datum: 27.04.2005

Verlängerung Ihrer Zulassung nach § 39 Abs. 1 Gefahrstoffverordnung

Bezug: Ihr Antrag vom 09.03.2005

Zulassungsbescheid

-55.8311.1-519-Z 1/95-Ki

I.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 09.03.2005 auf Verlängerung Ihrer Zulassung Az.: - 55.8311.1-519 - Z 1/95 – vom 16.03.1995, wird ihr Betrieb nach Anhang III Nr. 2.4.2, Abs. 4 der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) vom 23. Dezember.2004 (BGBl. I S. 3758) - in der zur Zeit gültigen Fassung - zur Durchführung von

sämtlichen Arbeiten zum Abbruch und/oder Sanierung von schwachgebundenen Asbestprodukten einschließlich Spritzasbest in/an bestehenden Anlagen, Bauten oder Fahrzeugen

weiterhin zugelassen.

Die weitere Zulassung wird unbefristet und widerruflich erteilt.

1/3

Sprechzeiten:

persönlich: donnerstags von 8:30 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

telefonisch: montags - donnerstags von 8:00 - 16:30 Uhr,
freitags von 8:00 - 15:00 Uhr

Telefon: (0221) 147-0

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Zu erreichen mit: Überweisungen an LK Köln:

DB bis Köln Hbf

U-Bahn Linien

3,4,5,16,18,19

bis Appellhofplatz

Deutsche Bundesbank, Filiale Köln

BLZ 370 000 00, Kontonummer 370 015 20

WestLB, Düsseldorf

BLZ 300 500 00, Kontonummer 965 60

II.

Begründung:

Gemäß Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 GefStoffV dürfen Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten nur von Unternehmen durchgeführt werden, die von der zuständigen Behörde zur Durchführung dieser Arbeiten zugelassen worden sind. Die Zulassung und deren Verlängerung ist auf schriftlichen Antrag des Unternehmens zu erteilen, wenn die Nachweise über die personelle und sicherheitstechnische Ausstattung nach Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 3 GefStoffV im notwendigen Umfang vorgelegt wurden.

Mit Schreiben vom 09.03.2005 hat die Firma MULTITECH Gesellschaft für Umwelttechnik mbH diesen Antrag gestellt.

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens wurde das Staatliche Amt für Arbeitsschutz Köln zur Stellungnahme eingeschaltet. Das Staatliche Amt für Arbeitsschutz Aachen hat gegen eine weitere Verlängerung der Zulassung **keine** Bedenken erhoben.

Der Antrag, sowie die Stellungnahme der beteiligten Stelle wurden eingehend durch die Zulassungsbehörde geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Zulassungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung der im Abschnitt II des Bezugsbescheides genannten Nebenbestimmungen vorlagen und die Zulassung zu erteilen war.

III.

Antragsunterlagen:

Diesem Zulassungsbescheid liegt der anhängige Antrag zugrunde.

IV.

Kostenentscheidung:

Die Kosten trägt der Antragsteller gem. § 13 Abs. 1 Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23.08.1999 (GV.NW S. 524).

Sie werden nach § 2 Abs. 2 GebG NW i.V.m. § 1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) vom 13.05.2003 (GV.NW S. 270) wie folgt festgesetzt:

Verwaltungsgebühr nach **Tarifstelle 11.7.8** des allgemeinen
Gebührentarifs der AVwGebO NW.:

450,-- €

Auslagen nach § 10 Abs. 1 Geb. NW:

____,-- €

Gesamtbetrag:

450,-- €

(in Worten: vierhundertfünfzig Euro)

Der Gesamtbetrag (Kosten) ist gemäß § 17 GebG NW mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung fällig. Ich bitte Sie daher, den genannten Betrag von **450,00 €** möglichst umgehend, spätestens jedoch

bis zum **01. Juni 2005**

unter Angabe des Kassenzzeichens-Nr.: **03016031 / MULTITECH**
und des Aktenzeichens: - **55.8311.1-519-Z 01/95-Ki**

auf eines der Konten der Landeskasse Köln zu überweisen.

Eine gesonderte Gebührenrechnung wird nicht ausgestellt.

V.

Rechtsbehelfsbelehrung

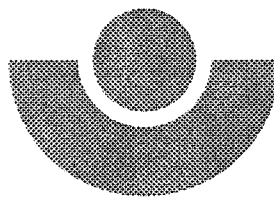
Gegen diesen Bescheid einschließlich der Kostenentscheidung und Festsetzung der Verwaltungsgebühren kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei meiner Dienststelle (siehe Briefkopf) einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag





BG BAU

Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft
Bezirksverwaltung Wuppertal

BG BAU . 42095 Wuppertal

MULTITECH Gesellschaft
für Umwelttechnik mbH
Claudius-Dornier-Str. 26
50829 Köln

Ihr Ansprechpartner:
Frau Carpino

Durchwahl: (02 02) 398 - 3810
Sammel-Nr.: (02 02) 398 - 0
Telefax-Nr.: (02 02) 398 - 3332
Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
3/0346223-0 Car

Wuppertal, 14.12.2007

Unbedenklichkeitsbescheinigung

- nur gültig mit Originalunterschrift, -dienstsiegel und -namensstempel -

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bescheinigen Ihnen hiermit, dass Sie Mitglied unserer Berufsgenossenschaft sind und Ihre Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt haben.

Folgende Unternehmensteile sind hier erfasst:

Unternehmensteile	Arbeitsentgelte, die den aktuellen Vorschüssen zugrunde liegen (EUR)
Abbruch, Entsorgung und Sprengungen	213504.00
-Abbruch, Enttrümmerung, Entsorgung, Sprengungen im Hochbau	
Gebäude- und Straßenreinigung	71168.00
Büroteil des Unternehmens (nur Beschäftigte, die aussch. Büro-tätigkeiten in Büros in Verwaltungsgebäuden verrichten)	71671.00

Diese Bescheinigung ist bis zum 15.05.2008 gültig.

Sie befreit nicht von der Beitragshaftung bei Arbeitnehmerüberlassung und der Beitragshaftung des Auftraggebers bei der Ausführung eines Dienst- oder Werkvertrages im Baugewerbe (§ 150 Abs. 3 Sozialgesetzbuch VII).

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
Öffentlichen Rechts
Institutionskennzeichen 120 590 925

Postanschrift
42095 Wuppertal
Tel. (0202) 3 98 - 0
Fax. (0202) 3 98 - 14 04

Hausanschrift
Schwarzer Weg 3
42117 Wuppertal

Bankverbindungen
Deutsche Bank AG (BLZ 330 700 90) 0 112 284
WestLB AG (BLZ 300 500 00) 4 063 913
Steuer-Nr. 29/332/18115 45242 BZK04



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

IHK Köln, 50606 Köln

MULTITECH Gesellschaft
für Umwelttechnik mbH
Claudius-Dornier-Str. 26
50829 Köln

Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom
|

Unser Zeichen | Ansprechpartner
KY | **Nataliya Klein**

E-Mail
nataliya.klein@koeln.ihk.de

Telefon | Fax
0221 1640-722 | 0221 1640-729

Datum
29. Januar 2008

B e s c h e i n i g u n g
zur Vorlage bei
Firmen und Behörden

Hiermit bescheinigen wir, dass die Firma
MULTITECH Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, Claudius-Dornier-Str. 26, 50829 Köln
bei uns ordnungsgemäß erfasst ist.

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die seit dem 18.02.1991 unter
HRB 21176 beim Amtsgericht Köln im Handelsregister eingetragen ist.

Geschäftsführer: Ruediger Volker Hagen, Robert Linden

Gegenstand des Unternehmens ist: Die Entsorgung von Schadstoffen aller Art, nach den jeweiligen Erkenntnissen der Umwelttechnik; die Forschung und Weiterentwicklung von Verfahren auf dem Gebiet der Umwelttechnik; die Ermittlung von Umweltbelastungen auf Grundstücken und Gebäuden, die Erfassung von Altlasten, Probeentnahmen, Analytik; die Untersuchung von Messungen von Kontaminationen und Altlasten; der Transport von Sondermüll und Schadstoffen aller Art; das Recycling von Sondermüll und Schadstoffen aller Art; die Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen sowie die Bauleitung über Sanierungsmaßnahmen; die Verlegung, Sanierung und Inspektion von Rohrleitungssystemen und Kanälen aller Art, der Bau von Kläranlagen und Filteranlagen aller Art, der Hygieneservice; die Entwicklung von Umweltmarketingstrategien.

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Im Auftrag

Nataliya Klein
Nataliya Klein



Geschäftsbereich Handel, Tourismus, Informations- und Kommunikationstechnik

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Postanschrift: 50606 Köln | Hausanschrift: Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln | Internet: www.ihk-koeln.de
Tel. 0221 1640-0 | Fax 0221 1640-129